



## Medienmitteilung

Datum: 20. 06. 2017

# Düngungsgrundlagen aller landwirtschaftlicher Kulturen der Schweiz neu zusammengeführt

Die Düngung im Pflanzenbau ist für die landwirtschaftliche Praxis und Beratung von grosser Bedeutung. Agroscope hat mit den neuen «Grundlagen der Düngung landwirtschaftlicher Kulturen in der Schweiz» (GRUD 2017) erstmals Düngungsempfehlungen für alle in der Schweiz angebauten Kulturen in einem Grundlegendokument vereint. Agroscope-Fachleute haben die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse einfliessen lassen. Die GRUD sind gedruckt als Spezialpublikation in der «Agrarforschung Schweiz» und online auf Deutsch, Französisch und Italienisch erhältlich.

Agroscope veröffentlicht seit 1964 Grundlagen für die Düngung, die den neusten Kenntnisstand unter schweizerischen Bedingungen abbilden. Diese Dokumente werden regelmässig aktualisiert. Die jetzt erschienenen «Grundlagen für die Düngung landwirtschaftlicher Kulturen in der Schweiz» (GRUD 2017) stellen einen Meilenstein in der Entwicklung der schweizerischen Düngungsgrundlagen dar – aus folgenden Gründen:

- Die GRUD 2017 enthalten erstmals das aktuelle Düngungs- und Pflanzenernährungswissen für alle in der Schweiz angebauten Kulturen: Ackerbau, Futterbau und verschiedene Spezialkulturen.
- Sie sind jetzt modular aufgebaut und somit anwenderfreundlicher als bisher.
- Sie sind neu auch als Online-Version verfügbar.



GRUD 2017 (Foto: Agroscope)

Nebst der grundlegenden Überarbeitung des Aufbaus der GRUD 2017 sind auch wichtige Inhalte aufgrund von neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen oder Veränderungen in der landwirtschaftlichen Praxis aktualisiert worden. Dies betrifft unter anderem:

- angepasste Nährstoffausscheidungs- und Grundfutterverzehrswerte verschiedener Tierkategorien
- angepasste Düngungsnormen von Kulturen
- aktualisierte und neue Hilfsmittel für die Düngungsbemessung
- die harmonisierte Interpretation der Bodenuntersuchung in verschiedenen Kulturen

Die GRUD 2017 sind auf Deutsch, Französisch und Italienisch in gedruckter Form unter diesem [Link](#) erhältlich. Dass die GRUD 2017 als elektronische Online-Version zur Verfügung stehen, hat einen wichtigen Vorteil: Sie können bei Vorliegen neuer Erkenntnisse jederzeit aktualisiert werden.

### **Kontakt**

Carole Enz, Mediendienst  
Agroscope, Schloss 1, 8820 Wädenswil  
carole.enz@agroscope.admin.ch  
+41 58 460 62 72

Walter Richner und René Flisch, Nährstoffeffizienz  
Agroscope, Reckenholzstrasse 191, 8046 Zürich  
rene.flisch@agroscope.admin.ch  
+41 58 468 73 23

Sokrat Sinaj, Pflanzenernährung  
Agroscope, Route de Duillier 50, Case Postale 1012, 1260 Nyon 1  
sokrat.sinaj@agroscope.admin.ch  
+41 58 460 46 58

[www.agroscope.ch](http://www.agroscope.ch) | gutes Essen, gesunde Umwelt